

GEMEINDERAT / FEUERWEHR

Bevölkerung heisst neues Rüstfahrzeug willkommen

Am Chilbisamstag war es endlich soweit, das neue Rüstfahrzeug der Feuerwehr Schänis, das bereits seit vergangem Herbst im Einsatz steht, durfte am Chilbisamstag der Bevölkerung vorgestellt und feierlich eingeweiht werden. Auch die Übergabe des Kommandos von Ivo Hegner an den neuen Kommandanten Carlo Bächler wurde vor grossem Publikum begangen.

Stabsübergabe an Carlo Bächler

Blumengeschmückt präsentierte sich der Mercedes-Benz Atego 1630 4x4 am Chilbisamstag, 16. Oktober, in Schänis in der strahlenden Herbstsonne. Bereits seit August 2020 steht das multifunktionale, leistungsstarke und bedienerfreundliche Fahrzeug in Betrieb (siehe LinthSicht September 2020). Wegen

Corona konnte die offizielle Einweihung jedoch erst jetzt erfolgen. Umso mehr freuten sich die Gastgeber, dass zahlreiche kleine und grosse Zuschauerinnen und Zuschauer der Einladung der Schänner Feuerwehr und des Gemeinderates gefolgt waren und auf dem Hofareal der feierlichen Zeremonie beiwohnten. Die Präsentation des Atego 1630 war gleichzeitig ideale Gelegenheit, die Stabsübergabe des Feuerwehrkommandos von Ivo Hegner an Carlo Bächler, der in den Dienstgrad eines Majors befördert wurde, zu vollziehen. Ivo Hegner war 25 Jahre in der Feuerwehr Schänis höchst engagiert und mit grosser Umsicht tätig und stand dem Corps zehn Jahre als Kommandant vor (siehe Interview LinthSicht Januar 2021). Seit Jahresanfang hält nun Major Carlo Bächler motiviert die Geschicke

der Feuerwehr Schänis in den Händen. Ebenso durfte am Einweihungsabend Stefan Seliner gratuliert werden; er bekleidet neu das Amt als Vizekommandant und wurde in den Stand eines Hauptmanns erhoben.

Segen für Fahrzeug und Mannschaft

Ganz der Tradition der «Floriansjünger» folgend, wurde das neue Rüstfahrzeug unter himmlischen Schutz gestellt. Kaplan Sebastian Wetter richtete feierlich-fröhliche Worte an die Anwesenden, segnete

das Fahrzeug und alle Frauen und Männer, die «Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr» in der Feuerwehr Schänis ihren Dienst versehen.

Mit der spannenden Demonstration einer Strassenrettung, bei der auch das Equipment des neuen Fahrzeuges zum Einsatz kam, wurde wieder einmal deutlich, wie das Zusammenspiel von Mensch und Technik optimal funktioniert und die kompetente Arbeit der Schänner Feuerwehrleute grosse Wertschätzung verdient.



Kaplan Sebastian Wetter segnet das neue Rüstfahrzeug der Feuerwehr Schänis ein.



Stolz und Freude. (V.l.n.r.) Kommandant Maj Carlo Bächler, Ivo Hegner (Alt-Feuerwehrkommandant), Gemeindepresident Herbert Küng, Vizekommandant Hptm Stefan Seliner.

GEMEINDERAT SCHÄNIS

Anschlussvereinbarung Schulschwimmen unterzeichnet

Ab dem zweiten Semester des Schuljahres 2021/2022 wird die Schule Schänis ihren Schwimmunterricht wieder in der Linth-Arena SGU in Näfels durchführen. Der Gemeinderat genehmigte die dafür notwendige Anschlussvereinbarung.

Bewährter Standort

Seit seiner Eröffnung im Jahre 1975 lernen die Schulkinder aus Schänis im SGU Näfels schwimmen (heute Linth-Arena). Gerne entsprach der Gemeinderat dem Antrag der Schule Schänis, auch künftig an diesem bewährten Standort festzuhalten. Nebst dem kurzen Anreiseweg sprachen vor allem die positiven Erfahrungen über viele Jahre und die Wirtschaftlichkeit im Vergleich mit alternativen Angeboten für die

Weiterführung des Schwimmunterrichtes am Standort Näfels.

Vereinbarung mit der Gemeinde Glarus Nord

Die komplett sanierte Linth-Arena SGU wird nach Abschluss der Bauarbeiten auf das zweite Semester des Schuljahres 2021/2022 wieder für den Schwimmunterricht zur Verfügung stehen. Grundlage dafür ist die Anschlussvereinbarung Schulschwimmen mit der Gemeinde Glarus Nord, die vom Gemeinderat Schänis am 20. Septem-

ber 2021 genehmigt und zwischenzeitlich gegenseitig unterzeichnet wurde. Damit steht dem (Neu-)Start des Schwimmunterrichtes für die Schülerinnen und Schüler der ersten bis sechsten Primarstufe der Schule Schänis nichts im Wege.

Umfassendes Angebot

Nebst der Organisation des Schulschwimmens und der Durchführung des Unterrichts unter professioneller Führung beinhalten die seitens der Gemeinde Glarus Nord

zu erbringenden Leistungen auch den Transport. Im dafür eingesetzten Bus steht den Schülerinnen und Schülern ein Sitzplatz mit Sicherheitsgurt zur Verfügung. Berücksenswert ist, dass die Wasserzeit pro Lektion neu 45 Minuten und nicht wie früher nur 30 Minuten beträgt. Die aufgrund der Anschlussvereinbarung seitens der Politischen Gemeinde Schänis der Gemeinde Glarus Nord zu entrichtenden Kosten betragen Fr. 440.00 pro Schulkind und Schuljahr, einschliesslich Busbenützung. Nach heutigem Stand sind damit im Kalenderjahr 2022 rund 70 000 Franken für das Schulschwimmen aufzuwenden.